



Lebensversicherung: Verkauf bringt meist mehr als Kündigung

Sparer haben im Jahr 2017 Lebensversicherungsverträge im Wert von 12,7 Milliarden Euro gekündigt – und das, obwohl sich die Kündigung nur selten lohnt, denn in der Regel bringt der Verkauf der Police bis zu 4 Prozent mehr.

Häufig spricht die gute Rendite dafür, ältere Lebensversicherungen weiterzuführen.

Sara Zinnecker, Expertin für Geldanlage bei Finanztip, dazu:



Wer langfristig Geld braucht und bereits einige Jahre angespart hat, für den kommt ein Verkauf infrage. Vor einem Verkauf sollten aber immer mehrere Angebote eingeholt werden und auch geprüft werden, ob der Verkauf auch wirklich mehr Geld bringt als die Kündigung.

Wie viel Geld die Versicherung bei einer Kündigung auf den Tisch legen würde, zeigt der sogenannte Rückkaufswert – zu finden in der jährlichen Mitteilung zum Stand des Vertragsguthabens.

Für einen Verkauf ist ein ausreichend hoher Rückkaufswert von 5.000 bis 10.000 Euro häufig Voraussetzung. Auch sollte der Vertrag noch etwa fünf Jahre laufen und gute Garantiezinsen beinhalten. Kommt es zum Verkauf, gehen

dann alle Rechte auf die Auszahlung bei Vertragsende an den Ankäufer.

Vorsicht ist bei der Wahl des Käufers geboten. Sara Zinnecker dazu:



Auf der Website von Finanztip gibt es einen Rechner, mit dem geprüft werden kann, ob es sich mit Blick auf die Rendite lohnt, die bestehende Lebensversicherung weiterhin zu besparen.

Bild: © Reddogs / fotolia.com

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4945715/lebensversicherung-verkauf-bringt-meist-mehr-als-kuendigung/>